

„Die AWO bekennt sich zum Jugendwerk als eigenständigem Kinder- und Jugendverband. ...“

... Kinder und Jugendliche sollen durch gesellschaftliche Teilhabe ein demokratisches Bewusstsein entwickeln können. Die Förderung ihres Jugendwerkes ist deshalb ein wichtiges verbandsstrategisches Ziel der AWO.“*

* Grundsatz 5, Magdeburger Beschlüsse, 2007

Seit der Gründung übernimmt die Arbeiterwohlfahrt Verantwortung dafür, dass allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Entwicklungschancen eröffnet werden. Ein Aufwachsen im Wohlergehen zu gewährleisten, ist Anspruch des Verbandes. Seit Verbandsgründung wird betont, dass die Lebensphasen Kindheit und Jugend einen Eigenwert haben. Sie sind also viel mehr als nur die Vorbereitung auf das Erwerbsleben. Deshalb fordert die AWO, Freiräume zu schaffen, die es Kindern, Jugendlichen und Familien ermöglichen, kreativ, frei und selbstbestimmt ihre Zeit zu gestalten.

Gemeinsam mit dem Jugendwerk setzt sich die AWO dafür ein, die Gesellschaft im Sinne von Kindern und Jugendlichen zu gestalten.



Jugendfreizeit um 1930



Kinder-/Jugendgruppe 1930



Erholungsfürsorge auf dem Bonner Venusberg 1954



Internationales Kindertreffen in Karlstal 1955



Bundeskongress Jugendwerk 1978